

wenigen Jahre fort, in welchen diese Summe über 7° betrug, so finden sich 23 mässig warme Sommer (Summe der Abweichungen 0 bis $3,5^{\circ}$) und 21 sehr warme ($3,5$ bis $7,0^{\circ}$), und die entsprechende Berechnung für die nachfolgenden Wintermonate ergibt folgende Zusammenstellung:

Abweichungssumme des Sommers	Wahrscheinlichkeit eines folgenden warmen Winters	Abweichungs- summe des folgenden Winters
0,0 bis $3,5^{\circ}$ (mässig warm)	0,61	+2,6
3,6 bis $7,0^{\circ}$ (sehr warm)	0,38	-1,4

Es wurden ferner die kalten Winter Berlins in derselben Weise untersucht. Eine Tabelle enthält die Abweichungen vom Normalwerth für die Wintermonate und die darauf folgenden Frühjahrs- und Sommermonate bis August aus 56 strengen Wintern, woraus sich ergibt, dass allgemein nach einem kalten Winter (Vor-, Mittel-, Nachwinter) die Wahrscheinlichkeit eines kalten

März	0,52
April	0,52
Mai	0,58
Juni	0,53
Juli	0,56
August	0,58

beträgt. Auf einen kalten Winter folgt in 100 Fällen 65 Mal ein kalter Sommer, d. h. ein solcher, in welchem die Abweichungssumme der Monate Juni, Juli, August kleiner als 0 war.

Bezeichnet man als mässig strenge Winter diejenigen, in welchen die Abweichungssumme der Monate November bis Februar 0,0 bis $-6,0$ beträgt, und als sehr strenge die Winter mit noch grösserer negativer Abweichungssumme, so ergibt sich die Wahrscheinlichkeit

	nach einem mässig strengen Winter	nach einem sehr strengen Winter
eines kalten Juni	0,58	0,46
- - Juli	0,52	0,63
- - August	0,58	0,58
- - Sommers	0,77	0,63
und im letztern Falle beträgt die Abweichungssumme	-0,64 ^o	-1,33 ^o .